

Kultur | Kunst- und Bildungsreise des Vortragsvereins Brig

# Kunst, Schlösser, Gärten und Berühmtheiten

**OBERWALLIS | Unter der Führung ihres Präsidenten Dr. Joseph Fischer begaben sich 33 Mitglieder des Vortragsvereins Brig und Umgebung auf eine erlebnisreiche Kunstreise nach Südengland.**

Bereits am Anreisetag wurde Woburn Abbey, der Sitz des Herzogs von Bedford, besucht. Der Herrensitz ist auf einer ehemaligen Zisterzienserabtei des 18. Jahrhunderts gebaut und birgt eine reiche Fülle an Kunstschätzen: Gemälde von van Dyck, Reynolds, Canaletto, Gainsborough, Poussin und Lorrain verzieren die reich dekorierten Salons und Zimmer. Berühmt ist auch der prächtige Landschaftspark. Eine Vorstellung des Studentenalltags und der Bildung und Erziehung heutzutage und im «Merry Old England» vermittelten der Reisegruppe dann die weltbekannten Colleges von Cambridge und Oxford. Im Trinity College – um nur ein einziges College zu nennen – studierten und arbeiteten Berühmtheiten wie die Nobelpreisträger Rutherford, Bohr und Russell. Ehemalige Studenten waren Newton, Bacon, Wittgenstein und viele andere. In Oxford hatte man Gelegenheit, einem Even-Song (gesungenes Abendgebet) im Christ Church College beizuwohnen. Einen prägenden Eindruck der englischen Gotik

hinterliessen ferner die Kathedralen von Ely, von Salisbury und von Wells. Das Kapitelhaus der Kathedrale von Salisbury bewahrt ein Exemplar der «Magna Charta Libertatum» von 1215 auf (Freiheitsbrief, Beginn der Demokratie). Weitere Herrschaftshäuser, wie Charlecote, das gewaltige Blenheim Palace, in dem Winston Churchill geboren wurde, Wilton House und Bowood House demonstrierten den Lebensstil des englischen Hochadels mit überreich dekorierten Zimmern und den umgebenden prächtigen Gärten und Parks. Jedes Herrschaftshaus birgt eine bemerkenswerte Geschichte und einzelne, nicht nur adlige Bewohner, schrieben Geschichte. Beispielsweise wurde der Duke von Marlborough für seinen Sieg in der Schlacht von Höchstädt (1704) im Spanischen Erbfolgekrieg mit dem Schloss Blenheim belohnt. Joseph Priestley entdeckte in Bowood House den Sauerstoff. Die Reisegruppe liess sich auch von Bath begeistern, wo schon die Römer ihre Badekultur pflegten und die Autorin Jane Austen eine Zeitlang lebte. Der bezaubernde und typische englische Landschaftspark Stourhead wollte die klassische Antike, die italienische Renaissance, eine arkadische Landschaft der Gemälde von Poussin und Lorrain darstellen und eine idyllische Landschaft abbilden.



**Bowood House.** Die Mitglieder des Vortragsvereins Brig und Umgebung hatten einen eindrücklichen Einblick in die raffinierte und reiche Kultur Englands.

FOTO ZVG

Ein klassisches Konzert in Bristol mit Kompositionen von Bruch, Sibelius und Ravel rundete die aufschlussreiche Kunst- und Kulturreise ab. Am

Rückreisetag wurde das Bilderbuchdorf Castle Combe in der Grafschaft Wiltshire besucht, wo Filme von Agatha Christie, Doktor Doolittle, Robin Hood,

Harry Potter u. a. gedreht wurden. Die Reisegruppe kehrte mit unvergesslichen und bleibenden Eindrücken am letzten Sonntag ins Oberwallis zurück.

Die nächste Bildungs- und Kunstreise des rührigen Vortragsvereins Brig und Umgebung wird 2013 nach Apulien/Italien führen. **ag.**